

# **Konzept zur Unterhaltung von kommunalen Partnerschaften und internationalen Kontakten der Stadt Lünen**

## **I. Präambel**

In der Europäischen Union tragen erfolgreiche kommunale Partnerschaft zu einer Stärkung aktiver europäischer Staatsbürgerschaften bei, indem Beziehungen zwischen den Bürgern aufgebaut werden, die europäische Einheit vorangetrieben und die Herausbildung einer europäischen Identität betrieben wird. Wenn Menschen die Möglichkeit gegeben wird, das tägliche Leben Anderer zu erfahren, wichtige aktuelle Themen zu beraten und zu diskutieren sowie die Kulturen und Sprachen ihrer Partner zu entdecken, tragen Partnerschaften zum Verständnis der Bürger für ihre Zugehörigkeit zu einer gemeinsamen Wertegemeinschaft bei. Aus diesem Grund geht die Stadt Lünen Städtepartnerschaften ein und definiert Ziele und Maßnahmen für alle Aktivitäten. Die Stadt Lünen fördert damit die Weiterentwicklung verschiedener Bereiche, wie Stadtentwicklung, Lebensqualität, Kultur, Sport und Bildung und Wirtschaft.

Die Stadt Lünen engagiert sich über die partnerschaftlichen Aktivitäten hinaus ausdrücklich als europaaktive Kommune durch die regelmäßige Teilnahme an dem entsprechenden Programm der EU. Sie ist offen für darüber hinaus gehende Kooperationen, die den in diesem Konzept genannten Zielen entsprechen (z.B. Hanse der Neuzeit). Die Zivilgesellschaft für den europäischen Prozess und Vernetzung zu begeistern, ist entscheidend für eine erfolgreiche Umsetzung und bedarf im Besonderen der aktiven Teilhabe der Lünener Politik.

Der Bedeutung dieser Aufgabe bewusst, wird die Stadt Lünen die zur Erfüllung dieser Aufgaben notwendigen personellen und finanziellen Ressourcen zur Verfügung stellen.

Die Tätigkeiten stützen sich dabei auf drei Säulen

1. Aktive Planung, Koordination und Unterstützung durch die Stadt Lünen
2. Ehrenamtlich organisiertes Handeln (z.B. durch Partnerschaftsvereine)
3. Privates Engagement

Die Unterstützung und Ausweitung der ehrenamtlichen und privaten Tätigkeiten sind erklärtes Ziel dieses Konzeptes.

## **II. Definitionen**

### **Städtepartnerschaft**

Als kommunale Partnerschaft versteht die Stadt Lünen ein vereinbartes Freundschaftsverhältnis der Stadt Lünen zu Städten und Gemeinden verschiedener Nationalität, mit denen ständige gastfreundschaftliche Begegnungen ihrer Bürger dokumentiert, gestützt und gefördert werden. Sie dienen der gegenseitigen Verständigung, stärken das Gefühl der europäischen Zusammengehörigkeit und bereichern dadurch das Leben der beteiligten Menschen und ihrer Gemeinden und schaffen darüber hinaus auch die notwendige Gemeinsamkeit der Anschauungen für eine europäische Einheit. Diese Partnerschaft wird nach entsprechendem Ratsbeschluss durch Unterzeichnung einer Partnerschaftsurkunde begründet.

- Zur Pflege der Partnerschaften organisiert und führt die Stadt Lünen eigene Veranstaltungen und Besuche durch.
- Die Stadt Lünen fördert den städtepartnerschaftlichen Austausch gemäß der Richtlinien zur Förderung von Städtepartnerschaften und internationalen Begegnungen der Stadt Lünen. (Anlage2)

### **Internationale Kontakte**

Die Stadt Lünen versteht sich ausdrücklich als Europaaktive Kommune. Über die partnerschaftlichen Aktivitäten hinaus wird sie deshalb regelmäßig am entsprechenden Zertifizierungsprogramm der EU teilnehmen. Die Teilnahme an weitergehenden Kooperationen (z.B. Hanse der Neuzeit) ist möglich, soweit sie den in diesem Konzept genannten Zielen entsprechen.

### **Genehmigungsverfahren**

Die Genehmigung der Jahresplanung erfolgt durch den zuständigen Ausschuss. Einzelfälle entscheidet die Fachverwaltung nach Maßgabe der erlassenen Richtlinien. Der Ausschuss ist in der jeweils nächsten Sitzung zu informieren.

## **III. Ziele**

Ein einheitliches und friedliches Europa kann sich nur auf das Engagement der Zivilgesellschaft stützen. Daher muss die Sensibilisierung der Lüner Bevölkerung für die Bedeutung des europäischen Gedankens stets oberstes Ziel allen Handelns der Stadt Lünen in Bezug auf internationale Kontakte sein. Aus diesem Allgemeinen Ziel leiten sich folgende, konkrete Zielsetzungen ab.

### **1. Förderung des internationalen Austausches zwischen Bürgerinnen und Bürgern**

Den Grundpfeiler der internationalen Beziehungen bilden die persönlichen Kontakte zwischen Menschen. Eine gelebte Partnerschaft wird durch die Bevölkerung getragen und trägt unmittelbar zur internationalen Völkerverständigung bei.

### **2. Aufbau neuer und Pflege bestehender Netzwerke und Verbindungen**

Die Stadt Lünen initiiert und unterstützt verschiedene Formen der Vernetzung zwischen den zivilgesellschaftlichen Gruppen und Institutionen. Das Ehrenamt und speziell die Partnerschaftsvereine helfen hierbei aktiv bei der Pflege der Kontakte mit.

Die Stadt Lünen unterstützt und fördert insbesondere auch die Gründung neuer Partnerschaftsvereine.

**3. Unterstützung von Schulen, Vereinen, Initiativen und Gruppen des Ehrenamts bei konkreten Austausch- und Begegnungsprogrammen, Symposien etc. gem. der Richtlinien zur Förderung von Städtepartnerschaften und internationalen Begegnungen der Stadt Lünen organisatorisch wie auch finanziell**

Ehrenamtliches und zivilgesellschaftliches Handeln wird durch die Verwaltung unterstützt. Zum einen ermöglichen die auf Verwaltungsebene bestehenden Kontakte oftmals eine schnelle und direkte Kommunikation mit den internationalen Partnern. Zum anderen ermöglicht die Unterstützung auch Bürgerinnen und Bürgern mit geringem Einkommen aktiv an dem Prozess der Völkerverständigung teilzunehmen. Hierbei stellt die Stadt Lünen die personellen, wie auch finanziellen Ressourcen im Rahmen ihrer Möglichkeiten bereit. Darüber hinaus hat sich die Kooperation zwischen der Stadt Lünen und Vereinen (Partnerschaftsvereinen) in der Vergangenheit als überaus erfolgreich erwiesen, da beide Partner von einander in hohem Maße profitieren.

**4. Sicherung des Wissenstransfers und der Kommunikation in den Bereichen Stadtverwaltung, Wirtschaft und Berufsgruppen**

Internationale Kontakte bedeuten auch neue Sichtweisen. Die Stadtverwaltungen, wie auch Wirtschaftsunternehmen und andere Organisationen können von den unterschiedlichen Erfahrungen untereinander lernen. Daher ist der ständige Austausch von großer Wichtigkeit und bedeutet für alle Beteiligten einen unmittelbaren Mehrwert. Die Stadt Lünen bildet hier eine zentrale Anlaufstelle für interessierte Organisationen.

**5. Förderung der interkulturellen Bildung der Gesellschaft**

Zur Förderung der europäischen Einigung und Sensibilisierung der Zivilgesellschaft für den europäischen Gedanken müssen Vorurteile und Ängste beseitigt werden. Hierzu ist es unerlässlich Verständnis und Empathie für die jeweils andere Kultur zu entwickeln. Grundlegend hier ist ein gutes Bildungs- und Informationsangebot für interessierte Bürgerinnen und Bürger.

**6. Entlastung des kommunalen Haushalts durch Förderprogramme aus Land, Bund und Europäischer Union**

Projekte, Programme und Maßnahmen bedürfen eines finanziellen Rahmens. Dieser muss durch die Stadt Lünen definiert werden. Um die finanzielle Belastung für die Kommune, Vereine und Einzelpersonen möglichst gering zu halten, müssen kontinuierlich Förderprogramme anderer Ebenen recherchiert und in Anspruch genommen werden.

## **IV. Maßnahmen**

Im Bestreben die Ziele internationaler Partnerschaften zu erreichen führt die Stadt Lünen Maßnahmen durch, initiiert diese oder bietet der Zivilgesellschaft Hilfestellungen zur Durchführung eigener Projekte.

## 1. **Begegnung zwischen offiziellen Vertretern der Kommunen**

Die Stadt Lünen entsendet und empfängt zu besonderen Anlässen (Stadtfeiern, Jubiläen, Eröffnungen etc.) in regelmäßigen Abständen Delegationen in oder aus den Partnerstädten. Diese erfolgen auf offizielle Einladung der gastgebenden Kommune. Der Gastgeber ist hierbei verantwortlich für die Unterkunft, Verpflegung und das Rahmenprogramm während des Aufenthalts der Gastdelegationen. Die jeweilige Gastkommune unterhält die Kosten für die Anreise. Grundlage dieser Entscheidung sind und war der unterschiedliche Lebensstandard in den einzelnen Städten. In begründeten Einzelfällen und im gegenseitigen Einvernehmen aller Beteiligten, können hiervon abweichende Regelungen getroffen. Der offizielle Austausch begründet die weitere Kommunikation zwischen den Verwaltungen und der Zivilgesellschaft.

So sollten offizielle Besuche immer auch mindestens einem der hier unter Punkt 2. bis 3. formulierten Inhalte zum Ziel haben.

## 2. **Jugendaustausch und Sportbegegnungen**

Völkerverständigung beginnt bei der Jugend. Als Instrument der gegenseitigen Annäherung wird der Sport genutzt, da hier ohne Sprachbarrieren einer gemeinsamen Aktivität nachgegangen werden kann. Die Austausche sollen auf Vereinsbasis erfolgen. Die Stadt Lünen unterstützt nach den in der Anlage festgeschriebenen Richtlinien.

## 3. **Berufsbezogene Austausche**

Einzelne Berufsgruppen sollen in einem regen Austausch mit ihren internationalen Kolleginnen und Kollegen stehen. Die Stadt Lünen begrüßt und unterstützt nach Möglichkeit gegenseitige Besuche.

## 4. **Kultureller Austausch**

Der Dialog zwischen Künstlern, Kulturschaffenden und den verschiedenen Glaubensgemeinschaften wird durch die Stadt Lünen unterstützt. Dies ist ein wichtiges Element zur Völkerverständigung.

## 5. **Teilnahme am Leitprogramm der Landesregierung NRW**

Mit Beschluss vom 07.03.2013 hat der Rat der Stadt Lünen seine Teilnahme an dem Leitprogramm „Europaaktive Kommune“ begründet. Die Verwaltung wurde auf Grundlage des erarbeiteten Handlungskonzeptes ausgezeichnet und wird sich regelmäßig um eine Neuauszeichnung bewerben.

## **V. Durchführung und Finanzierung**

Die Pflege von Partnerschaften zählt zu den freiwilligen Aufgaben kommunaler Gebietskörperschaften. Die Finanzierung der Partnerschaftsaktivitäten fällt damit primär in den Verantwortungsbereich der jeweiligen Kommune. Aufgabe für die politischen Entscheidungsträger und die Stadt Lünen besteht darin, dauerhafte und kontinuierliche Partnerschaften zu pflegen und - wenn gewünscht - neue zu bilden.

- Der Rat der Stadt Lünen stellt zur Erfüllung der Aufgabe angemessene finanzielle und personelle Ressourcen zur Verfügung.
- Soweit möglich sollen auch private Mittel und Sponsoren zur Finanzierung beitragen.
- Förderprogramme von Land, Bund und EU sind dabei regelmäßig in Betracht zu ziehen.

### **Regelmäßiges Berichtswesen**

- Die Stadt Lünen dokumentiert alle Aktivitäten, die durch kommunale Mittel unterstützt werden, im jährlichen Kulturreport der Stadt Lünen.
- Über die durchgeführten und geplanten Aktivitäten sowie die entstandenen oder kalkulierten Aufwendungen wird der zuständige Ausschuss regelmäßig informiert.
- Die Aktualität und Anwendbarkeit dieses Konzeptes, sowie seiner Anlagen wird im regelmäßigen Abstand von 5 Jahren evaluiert.

**13. Juli 2017**